



## Silvia Ehrenreich

fb: [silvia.ehrenreich.5](#)  
 @ [ehrenreichart](#)

[www.s-ehrenreich.at](http://www.s-ehrenreich.at)



Das Thema „Alte Meister - neu interpretiert“ hat mich dazu bewegt mich mit zwei unterschiedlichen großartigen Malern aus unterschiedlichen Zeitepochen auseinander zu setzen.

Einerseits mit einem der bedeutendsten Maler des Jugendstils Gustav Klimt, der für die damalige Zeit als progressiv galt und sich mit der Rolle der Frau beschäftigte. Das Portrait von Mäda Primavesi sprach mich deswegen an, weil es für die damalige Zeit typische Romantik ausstrahlt. Mit meiner Interpretation „the way of Life“ möchte ich den romantischen Tatsch beiseite lassen, da der gesellschaftliche Weg der Frau bis heute kein leichter war und nach wie vor noch ist. Andererseits mit dem Maler Jan Vermeer, der in der Epoche des goldenen Zeitalters wirkte. Die mythologischen Bedeutungen in seinen Werken, wie z.B. in seinem Werk „das Mädchen mit dem Perlenohrring“ haben mich inspiriert sie in meiner eigenen Formsprache umzusetzen. Diese beiden unterschiedlichen Haltungs- Sicht- und Zugangsweisen haben mich sehr angesprochen.

Silvia Ehrenreich bedient sich ganz unterschiedlicher Mittel in der Malerei und in ihren Zeichnungen. Der Einsatz der unterschiedlichsten Materialien wie: Acryl, Öl, Pastell, Gouache, Aquarell, Collagen, Drucktechniken, Papier, Leinwand und dergleichen mehr, zeugen ganz klar von der Neugier und Experimentierfreude der Künstlerin. Sie probiert aus und überrascht den Betrachter immer wieder mit den gelungenen Ergebnissen. Die Formen und Inhalte haben manchmal abstrahierende Momente, jedoch meistens etwas Figürliches. Sie setzt sich in ihren Werken mit der

Umwelt, dem Menschen, der Natur, der Gegenwart und der Vergangenheit auseinander; bedingt durch ihren gewissen Wehmuts- und Sehnsuchtscharakter führt sie den Betrachter immer wieder in verträumte und märchenhafte Welten.

Sie ist national und international vertreten.

The theme „Old masters - reinterpreted“ prompted me to engage with two different great painters from different eras.

On the one hand, one of the most important painters of the Art Nouveau period, Gustav Klimt, who was considered progressive at the time and dealt with the role of women. The portrait of Mäda Primavesi appealed to me because it radiates the romanticism typical of the time. With my interpretation of „the way of life“, I would like to leave aside the romanticism, as the social path of women was not an easy one and still is today. On the other hand, with the painter Jan Vermeer, who worked during the Golden Age. The mythological meanings in his works, such as in his work „The Girl with the Pearl Earring“, have inspired me to realise them in my own formal language. These two different attitudes, perspectives and approaches really appealed to me.

Silvia Ehrenreich uses very different means in her paintings and drawings. The use of a wide variety of materials such as acrylic, oil, pastel, gouache, watercolour, collage, printing techniques, paper, canvas and more: Acrylic, oil, pastel, gouache, watercolour, collage, printing techniques, paper, canvas and the like, clearly testify to the artist's curiosity and love of experimentation. She tries things out and surprises the viewer again and again with the successful results. The forms and content sometimes have abstract moments, but mostly something figurative. In her works, she deals with the environment, people, nature, the present and the past; due to her certain wistful and longing character, she repeatedly leads the viewer into dreamy and fairytale worlds.

She is represented nationally and internationally.



nach Gustav Klimt  
Mäda Primavesi



nach Jan Vermeer  
„das Mädchen mit dem  
Perlenohrring“



Interpretation  
Gustav Klimt -  
Mäda Primavesi



Interpretation  
Jan Vermeer -  
„das Mädchen mit dem  
Perlenohrring“